

Wirtschaft in Linda: Blectec übernimmt insolvente Nachbarfirma

Linda - Am Wirtschaftsstandort in Linda gibt es eine Veränderung. Die Blech- und Technologiezentrum Linda GmbH übernimmt ihr Nachbarunternehmen Preuss Metallverarbeitung. Das teilte der Insolvenzverwalter Dr. Christian Willmer jetzt ...

Von Klaus Adam 25.03.2020, 17:45

-Anzeige-

Am Wirtschaftsstandort in Linda gibt es eine Veränderung. Die Blech- und Technologiezentrum Linda GmbH übernimmt ihr Nachbarunternehmen Preuss Metallverarbeitung. Das teilte der Insolvenzverwalter Dr. Christian Willmer jetzt mit.

Und Romy Harnapp, Geschäftsführerin der Blectec-Firmengruppe, zu der das Technologiezentrum gehört, bestätigte dies am Dienstag.

Für sie, sagt Romy Harnapp, war die Überlegung, das Unternehmen quasi auf der anderen Straßenseite zu übernehmen, kein langer Prozess.

„Die Insolvenzverwalter hatten zunächst versucht, andere Investoren zu finden. Im Spätsommer sind sie dann auf mich zugekommen, ob ich mir das vorstellen könnte“, so schildert die Geschäftsführerin den Werdegang. Und bezieht sich damit auf das vergangene Jahr.

Personelle Gründe

Da war ihr Nachbarunternehmen Preuss Metallverarbeitung schon ein Jahr im Insolvenzverfahren. Laut Romy Harnapp sei zunächst versucht worden, durch ein Insolvenzplanverfahren, also in Eigenregie des Unternehmens, die wirtschaftlichen Probleme zu stemmen.

Dann wurde doch nach einem Investor gesucht. „Hätte ich das nicht übernommen, wäre dort zum 1. Januar zu gewesen“, schildert die Blectec-Chefin die Situation.

„Personell bedingte und wirtschaftliche Gründe“ macht sie auf Nachfrage der MZ für die Insolvenz des Nachbarunternehmens aus, ohne näher darauf eingehen zu wollen. „Es ist schade, dass es soweit gekommen ist“, sagt sie dazu nur. Aber: „Es wird noch viel Arbeit und Geld kosten, das Unternehmen wieder in die Spur zu bekommen.“

Über die vertraglichen Details und den Kaufpreis haben die Partner Stillschweigen vereinbart, informiert Insolvenzverwalter Willmer.

Romy Harnapp macht keinen Hehl daraus, dass die Entscheidung zum Kauf unter den aktuellen Umständen „womöglich doch anders“ ausgefallen wäre. Im Moment zweifelt die mehrfach preisgekrönte Unternehmerin, ob die versprochenen staatlichen Hilfen auch tatsächlich helfen. Aber in wenigen Tagen oder Wochen werde man schlauer sein.

Angebot wird erweitert

Mit der Preuss Metallverarbeitung kommen aktuell 83 Mitarbeiter zu den bereits rund 150 in der Blectec-Gruppe dazu. Und damit die Produktion von Sonderfahrzeugen. Romy Harnapp nennt Aufbauten für Müllfahrzeuge als ein Beispiel.

Außerdem gibt es eine große CNC-Bearbeitungsmaschine. Blectec bietet so gut wie sämtliche Arten von Metallbearbeitung, Baugruppenfertigung, Mühlen- und Behälterbau, Pulverbeschichtungen und auch Konstruktionsleistungen an. Der Sondermaschinenbau sitzt in Wittenberg.

Die beiden Lindaer Unternehmen, die nun wieder eines sind, entstanden im Jahr 2005 in der Unternehmensnachfolge von Rudolf Preuß. Er hatte sich damals aus dem Wirtschaftsleben zurückgezogen und seine Unternehmen verkauft. (mz)